



Netzwerk Alter und Pflege

Fakten

(Stand April 2018)

Demographische und gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich erheblich auf den Bereich Alter und Pflege heraus. Die Zahl hilfe- und pflegebedürftiger Menschen nimmt zu. Der Bedarf an geeignetem Personal wächst. Die Erwartungen der Menschen an individuelle, gute und bezahlbare Betreuung und Pflege im Sozialraum steigen. Die Anbieter von Pflege müssen ihre Angebote ausdifferenzieren, sich vernetzen, kooperieren und gemeinsame Interessen nach außen vertreten – und dies alles in einem härter werdenden Wettbewerb.

Diese Entwicklungen führten letztlich zur Gründung des Netzwerks Alter und Pflege.

1. Gründung und Mitglieder

Im März 2015 entstand im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Netzwerk Alter und Pflege als diözesane Arbeitsgemeinschaft; die Arbeitsgemeinschaften für ambulante und stationäre Altenhilfe wurden aufgelöst. Netzwerk-Mitglieder sind alle im Arbeitsfeld Alter und Pflege tätigen korporativen und fördernden Mitglieder des DiCV. Das Netzwerk unterstützt die Zusammenarbeit seiner Mitglieder, fördert zivilgesellschaftliche Potentiale, verknüpft Ressourcen im Sozialraum und stärkt den DiCV als sozialpolitischen Akteur.

2. Struktur und Organisation

Netzwerkversammlung

Die Netzwerk-Mitglieder treffen sich mindestens einmal im Jahr auf einer Netzwerkversammlung zur fachlichen Meinungsbildung. Sie wählen die Mitglieder des Diözesanen Runden Tisches und beschließen Mitgliedsbeiträge.

Diözesaner Runder Tisch (DRT)

Der DRT erarbeitet mindestens vier Mal im Jahr gemeinsame Positionierungen, entwickelt politische Strategien, organisiert und koordiniert grundlegende Aktionen und unterstützt Regionale Runde Tische und Netzwerk-Mitglieder. Bei Bedarf gründet er thematische Arbeitsgruppen. Zurzeit gibt es die Arbeitsgruppen „Politische Arbeit“ und „Mitglieder“.

Zusammensetzung: zwei Vorstände des DiCV, sechs Vertreter der Mitglieder des Netzwerks – je drei aus dem ambulanten und stationären Bereich – und ein Vertreter von „Zukunft Familie“. Beratend wirken zwei Caritas-Regionalleiter und Gäste mit. Die Koordination liegt beim Kompetenzzentrum Unternehmenspolitik. Zwei Sprecher oder der DiCV-Vorstand vertreten das Netzwerk nach außen.

Regionale Runde Tische (RRT)

In 16 RRT in Dekanaten oder Caritas-Regionen organisieren sich Vertreter der örtlichen Altenhilfe-Träger und unterstützen den Auf- und Ausbau regionaler Vernetzungsstrukturen.

3. Angebote

Modulkatalog

Die Netzwerk-Mitglieder haben Beratungsbedarf in vielen Einzelfragen. Experten der DiCV-Geschäftsstelle haben dafür eine Angebotspalette mit einzelnen Modulen in den Bereichen Pflege, Recht, Betriebswirtschaft und Politik erarbeitet, die von Arbeitsrecht über Palliativpflege bis zu Datenschutz reicht. RRT können einzelne Module (zu bestimmten Konditionen) abrufen.

Fachveranstaltungen

Für die Netzwerk-Mitglieder werden Veranstaltungen (Workshops, Tagungen) zu fachlichen Themen angeboten. Dabei stehen Wünsche und Bedarfe der Mitglieder im Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Vergleich ambulanter Dienste (DiCariO).

Kompetenzteam Alter und Pflege

Ein Expertenteam in der DiCV-Geschäftsstelle bearbeitet die Altenhilfe-Themen und fachlichen, wirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten und bietet oder vermittelt Mitgliedern in diesem Zusammenhang entsprechende Beratung.

4. Kommunikation im Netzwerk Alter und Pflege

Die Homepage

Das Netzwerk wirbt auf einer eigenen Homepage publikumswirksam für seine Anliegen und veröffentlicht wichtige Informationen. www.netzwerk-alter-und-pflege.de.

Die CariNet-AG

Die CariNet-AG ist ein virtuelles, geschlossenes System. Es stellt den Informationsfluss an die und unter den Netzwerk-Mitglieder(n) sicher, schafft eine Plattform für die politische Meinungsbildung und unterstützt die Mitglieder in ihrer Arbeit. Relevante Beiträge für die Netzwerk-Mitglieder sind hier fachlich aufbereitet abrufbar. In Foren tauschen sich die Netzwerk-Mitglieder aus. Wer in der CariNet-AG mitwirkt, bestimmen die Netzwerk-Mitglieder selbst. Die Mitgliedschaft in der CariNet-AG, deren Nutzung und Verwaltung ist für Mitglieder kostenlos.

Der Newsletter

Informiert die Mitglieder einmal im Monat aktuell über die wesentlichen Neuigkeiten im Bereich Alter und Pflege und enthält Links auf die entsprechenden Beiträge in der CariNet-AG.

System einer abgestuften Kommunikation

Das Kompetenzteam Alter und Pflege stellt den Mitgliedern Informationen gemäß deren Wichtigkeit/Bedeutung bereit. Je nach Kategorie werden diese zeitlich und inhaltlich unterschiedlich intensiv kommuniziert.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anlassbezogen nimmt das Netzwerk zu fachlichen und sozialpolitischen Themen und Problemen öffentlich durch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit Stellung.